

Pressemitteilung des Hauses für Poesie

20.11.2022

## Patrick Holzapfel, Greta Maria Pichler und Alexander Rudolfi gewinnen den 30. open mike

Zum 30. Mal fand am Wochenende der **open mike – Wettbewerb für junge Literatur** im Heimathafen Neukölln statt. Die 17 Finalist:innen, ausgewählt aus über 500 Einsendungen, trugen ihre Wettbewerbstexte live vor. Die Juror:innen Zsuzsanna Gahse, Nadja Küchenmeister und Madame Nielsen kürten die Preisträger:innen.

Die Preise des 30. open mike gingen an Patrick Holzapfel mit *Gurgelgeräusche*, Greta Maria Pichler mit *Salzwasser* und Alexander Rudolfi mit *arber werden*. Die Preise sind mit insgesamt 7.500 € dotiert. Zwei lobende Erwähnungen wurden ausgesprochen für David Jokschat mit ... *aber es werden Geister über der Asche schweben* und Clara Cosima Wolff mit *Speicherzyklus*:

*Papier. Demenz. Bienen*. Der Preis der taz-Publikumsjury ging ebenfalls an Patrick Holzapfel.

### Die Preisträger:innen 2022

**Patrick Holzapfel**, geboren in Augsburg 1989, lebt in Niederösterreich. Schreibt hauptsächlich, filmt und kuratiert gelegentlich. Er ist außerdem Chefredakteur der Website Jugend ohne Film.

**Greta Maria Pichler**, geboren 1996 in Bozen, Italien. BA der Philosophie und Sprachkunst. Jetzt MA Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst Wien. Schreibt vor allem Lyrik. Veröffentlichungen u.a. in Lichtungen, Manaròt und Trièdere. War Mitherausgeberin der JENNY und Kuratorin der Literaturpassage im MQ Wien. Derzeit Vorstandsmitglied der AutorInnenvereinigung SAAV und Mitglied des Teams von ZeLT – Europäisches Zentrum für Literatur und Übersetzung.

**Alexander Rudolfi**, geboren 1987 in Freyung. Aufgewachsen im Grenzgebiet zu Tschechien und Österreich. Studium Soziale Arbeit, verschiedene Erfahrungen im Psychatriebereich und Studium Literarisches Schreiben und Philosophie in Hildesheim und Sassari (Sardinien).

Texte sind in Anthologien und Zeitschriften erschienen. Er ist Preisträger der hannoverschen Autor:innenkonferenz, seine Arbeit wurde durch das Arbeitsstipendium des Landes Niedersachsen gefördert. Aktuell lebt er in Hannover und Altreichenau und schreibt am Romandebüt.

Die Debütlesungen mit den ehemaligen Finalist:innen **Rudi Nuss**, **Yade Yasemin Önder** und **Katrin Pitz** fanden am Freitagabend ebenfalls im Heimathafen Neukölln statt.

Haus für Poesie  
Knaackstr. 97, 10435 Berlin  
Tel: +49. 30. 485245 – 0  
[www.haus-fuer-poesie.org](http://www.haus-fuer-poesie.org)

**Haus\_**  
**für\_**  
**Poesie**

Der open mike dankt seinen Förderern, Partner:innen und Buchhandlungen.

**Der open mike zum Nachlesen und -hören:**

Die Wettbewerbstexte sind als Anthologie im Allitera Verlag erschienen und im Buchhandel sowie unter [allitera.de](http://allitera.de) erhältlich. Am 27. November 2022 um 22.03 Uhr sendet Deutschlandfunk Kultur ein Feature zum 30. open mike.

**Für Rückfragen und Informationen**

Haus für Poesie  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 030 48 52 45 -24/-33  
E-Mail: [presse@haus-fuer-poesie.org](mailto:presse@haus-fuer-poesie.org)

**Pressebilder** [haus-fuer-poesie.org/de/presse/pressefotos/](http://haus-fuer-poesie.org/de/presse/pressefotos/)

**Website**

[haus-fuer-poesie.org](http://haus-fuer-poesie.org)  
[openmikederblog.de](http://openmikederblog.de)

**Social Media**

Facebook [openmikeberlin](https://www.facebook.com/openmikeberlin)  
Instagram [hausfuerpoesie](https://www.instagram.com/hausfuerpoesie)  
YouTube [hausfuerpoesie](https://www.youtube.com/hausfuerpoesie)

Der 30. open mike ist eine Veranstaltung des Hauses für Poesie und von eurobylon e.V. in Kooperation mit dem Heimathafen Neukölln und dem Allitera Verlag und wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Mit freundlicher Unterstützung der Buchhandlungen Anakoluth, LeseGlück und Lyrigma. Präsentiert von taz, BÜCHERmagazin und Deutschlandfunk Kultur.